



ORIGINAL BEDIENUNGSANLEITUNG

DAISY 16 ZOLL KINDERFAHRRAD

Artikelnummer: PR0017993

EINLEITUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir möchten Sie zum Kauf Ihres neuen Kinderfahrrads der Marke Actionbikes beglückwünschen. Miweba ist Deutschlands größtes Kinderautohaus und bietet eine breite Palette an Kinder-Elektrofahrzeugen und Fahrrädern an. Alle Fahrzeuge entsprechen den derzeit gültigen Normen und verfügen somit über höchste Qualitätsstandards.

Damit Sie Ihr Kinderfahrrad mit voller Funktionsfähigkeit nutzen können und noch lange Freude daran haben, lesen Sie die Gebrauchsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Fahren!

Lesen Sie dieses gesamte Dokument vor der Inbetriebnahme und der ersten Benutzung aufmerksam durch. Es liegt in Ihrer Verantwortung, jeden Nutzer dieses Geräts in allen Sicherheitsvorkehrungen und Hinweisen sorgfältig und ordnungsgemäß zu unterweisen. Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung sicher und sorgfältig auf!

Wir lassen Sie nicht alleine!

Sollten Sie Hilfe bei der Inbetriebnahme oder bei der Instandhaltung Ihres Fahrrads benötigen, können Sie uns gerne unter der unten angegebenen Telefonnummer erreichen. So lassen sich alle Fragen schnell und unkompliziert in einem Telefonat klären. Alternativ können Sie uns auch eine Mail zuschicken. Unser Serviceteam steht Ihnen zudem gerne für Fragen rund um die Reparatur und den Austausch von Teilen zur Verfügung.

Miweba GmbH

© Gewerbepark 20 96149 Breitengüßbach

© 09544 9879080



miweba.de



@miwebaTV



@miweba.de



@miwebagmbh

INHALTSVERZEICHNIS

1. Sicherheitshinweise	3
2. Lieferumfang	6
3. Montage	7
4. Produktübersicht	
5. Wartung	12
6. Entsorgung	13
7. Technische Daten	14
8. Konformität	

HILFE ZUM PRODUKT

Weitere Informationen wie YouTube-Aufbauvideos, die aktuelle Anleitung, FAQs zum Produkt sowie technische Daten finden Sie unter diesem Link.

Scannen Sie hierfür einfach den QR-Code.



I.miweba.de/daisy-16-zoll

1. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie dieses gesamte Dokument vor der Inbetriebnahme und der ersten Benutzung aufmerksam durch. Es liegt in Ihrer Verantwortung, jeden Nutzer dieses Kinderfahrrads in allen Sicherheitsvorkehrungen und Hinweisen sorgfältig und ordnungsgemäß zu unterweisen. Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung sicher und sorgfältig auf! Warten Sie dieses Kinderfahrrad regelmäßig, da die Gewährleistung ansonsten verfallen könnte.

Kinder mit gestörtem Gleichgewichtssinn, eingeschränkten Reflexen und/oder Sehschwäche sollten dieses Kinderfahrrad nicht benutzen. Die Eltern übernehmen die volle Verantwortung für das Handeln ihrer Kinder. Um mögliche Risiken zu vermeiden/zu minimieren, sollte nur mit Helm, Ellenbogen- und Knieschonern, sowie mit geeigneten Schuhen gefahren werden. Fahren Sie nicht auf nassen Straßen, im Regen oder durch Wasserlachen.

Folgende Hinweise sind unbedingt zu beachten und zu befolgen:

- 1. Benutzen Sie das Fahrrad ausschließlich für den vorgeschriebenen Einsatzzweck gemäß den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen und Hinweisen. Verwenden Sie kein Zubehör, das nicht ausschließlich vom Hersteller empfohlen wird.
- 2. Benutzen, pflegen, reinigen und warten Sie dieses Fahrrad nur gemäß den hier enthaltenen Hinweisen und Anweisungen.
- 3. Führen Sie einen regelmäßigen Service an Ihrem Fahrrad durch. Prüfen Sie sicherheitsrelevante Bauteile, bevor Sie das Fahrrad benutzen. Stellen Sie sicher, dass sich das Fahrrad in einem verkehrssicheren Zustand befindet. Treten während der Nutzung ungewöhnliche Geräusche am Fahrrad auf, unterbrechen Sie sofort die Fahrt. Verwenden Sie das Fahrrad auf keinen Fall bevor alle Mängel vollständig behoben sind.
- 4. Dieses Fahrrad darf auf keinen Fall benutzt werden, wenn es Mängel oder Fehlfunktionen aufweist. Verwenden Sie es ausschließlich, wenn es sich in einem einwandfreien Zustand befindet.
- 5. Bitte beachten Sie die Gewichts- und Altersgrenzen, die für das Fahrrad angegeben sind.
- 6. Erwachsene müssen Ihre Kinder über sichere Fahrweisen unterrichten.
- 7. Bitte achten Sie darauf, das Ihr Kind während der Fahrt nicht die Räder berührt.
- 8. Verwenden Sie zur Reinigung keine Scheuermittel oder ätzende Reinigungsmittel.
- 9. Das maximale Körpergewicht darf 25 kg nicht überschreiten.
- 10. Eine Modifikation an dem Fahrrad ist nicht erlaubt. Durch unsachgemäße und bauliche Veränderungen (Demontage von Originalteilen, Anbau von nicht zulässigen Teilen, etc.) können Gefahren für die Benutzer entstehen.
- 11. Das Kind sollte immer einen Fahrradhelm tragen.
- 12. Lassen Sie Ihr Kind nicht auf verkehrsreichen Straßen fahren.
- 13. Lassen Sie Ihr Kind nicht fahren, wenn es bereits dunkel ist.
- 14. Bevor Sie mit Ihrem Kind auf dem Fahrrad die Straße überqueren, halten Sie an und vergewissern sich, ob ein gefahrloses Überqueren der Straße möglich ist.
- 15. Dieses Fahrrad ist nicht für den öffentlichen Straßenverkehr geeignet. Lassen Sie Ihr Kind nur auf ebenen Flächen abseits von Treppen, Hängen oder Pools fahren um Stürze und schwere Verletzungen (Lebensgefahr) zu vermeiden.
- 16. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind während der Fahrt niemals die Hände vom Lenker oder die Füße von den Pedalen nimmt.

1. SICHERHEITSHINWEISE (FORTSETZUNG)

Wichtig: Auf einer feuchten Straße verringern sich Sicht und Traktion, der Bremsweg erhöht sich, die Geschwindigkeit muss an diese Bedingungen angepasst und die Bremsen früher als gewöhnlich betätigt werden. Der Bremsweg verlängert sich um 60 %! Bitte beachten Sie das beigefügte Diagramm für die Fahrradkomponenten!

Alter	Körpergröße	Fahrradgröße
3 – 4 Jahre	104 cm	12 – 14 Zoll
4 – 5 Jahre	110 cm	12 – 16 Zoll
5 – 6 Jahre	116 cm	14 – 18 Zoll
6 – 7 Jahre	122 cm	16 - 20 Zoll
7 – 8 Jahre	128 cm	18 – 20 Zoll
8 – 9 Jahre	134 cm	18 – 20 Zoll
9 – 10 Jahre	140 cm	20 – 24 Zoll
10 – 11 Jahre	152 cm	24 Zoll
11 – 12 Jahre	158 cm	24 – 26 Zoll
13 – 14 Jahre	164 cm	26 Zoll

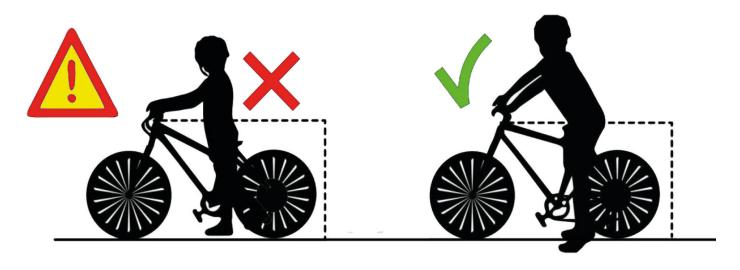




Ermittlung/Messung der Schrittlänge

Zunächst benötigen Sie einen Zollstock und eine Wasserwaage. Alternativ zur Wasserwaage können Sie auch ein Buch verwenden. Ziehen Sie als nächstes die Schuhe und die Hose aus, da diese das Messergebnis beeinflussen können. Ziehen Sie nun die Wasserwaage (bzw. das Buch) möglichst waagerecht zwischen Ihren Beinen nach oben (siehe Bild). Mit einem Buch sollten Sie sich an eine Wand stellen, damit sich die Oberkante parallel zum Boden befindet. Messen Sie nun mit dem Zollstock vom Boden bis zur Oberkante der Wasserwaage bzw. des Buches. Der ermittelte Wert ist Ihre sogenannte Schrittlänge (Schritthöhe).

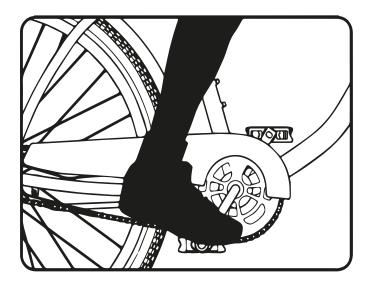
Stellen Sie sicher, dass das Fahrrad für das entsprechende Alter geeignet ist, bevor Sie das Kind auf das Fahrrad setzen. Ein Fahrrad, das für das Alter zu klein oder zu groß ist, ist für das Kind nicht bequem und schwer zu handhaben, was zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad und zum Sturz des Kindes führen kann! Um festzustellen, ob das Fahrrad für die Größe des Kindes geeignet ist, messen Sie den Abstand von der Oberseite des Rahmens (zwischen Sitz und Lenker) bis zum Boden. Dieser Abstand sollte mindestens 5 cm kleiner sein als der Abstand von der Innenseite des Beines des Kindes zum Boden, wie die Bilder zeigen.

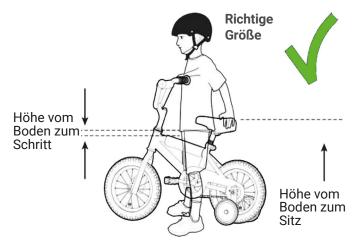


1. SICHERHEITSHINWEISE

(FORTSETZUNG)

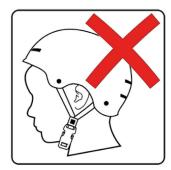
Wenn der Rahmenabstand größer ist als der Abstand zwischen den Füßen des Kindes und dem Boden, ist das Fahrrad zu groß für die Größe des Kindes und nicht für den Gebrauch geeignet.





Bringen Sie Ihrem Kind bei, wie der Fuß korrekt auf dem Pedal platziert wird.





Hinweis:

Wir empfehlen allen (besonders jungen und unerfahrenen) Radfahrern, einen Fahrradhelm zu tragen. Der zu tragende Helm muss CE-zertifiziert sein und den Sicherheitsanforderungen von E1\11078 entsprechen. Die meisten schweren und gefährlichen Verletzungen durch Fahrradsturz sind im Kopfbereich, was durch das Tragen eines Helmes vermieden oder zumindest abgemildert werden kann. Auf korrekten Sitz des Fahrradhelms muss geachtet werden, damit dieser seine Schutzfunktion erfüllen kann.

Den Fahrradhelm richtig tragen

- 1. Schließen Sie den Kinnriemen ordnungsgemäß und stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen Riemen und Kinn etwa eine Fingerbreite beträgt.
- 2. Überprüfen Sie die Passform des Helms, indem Sie den Kopf leicht schütteln und sich nach vorne beugen. Der Helm sollte ohne geschlossenen Kinnriemen fest am Kopf sitzen. Bewegt sich der Helm oder fällt er ab, ist er zu groß und muss entsprechend angepasst oder ausgetauscht werden.

Hinweis:

Bitte achten Sie darauf, dass sich sowohl am Lenker- als auch am Sattelrohr des Fahrrads eine Sicherheitsmarkierung befindet (geriffelte Linie). Diese Markierung zeigt die maximale Auszuglänge an, die nicht überschritten werden darf. Stellen Sie sicher, dass weder das Lenker- noch das Sattelrohr über diese Markierung hinaus herausgezogen wird, um die Stabilität und Sicherheit des Fahrrads zu gewährleisten und eine Überlastung oder Beschädigung des Rahmens zu vermeiden.

2. LIEFERUMFANG

Bezeichnung	Abbildung	Menge
Rahmen mit Hinterrad und Lenker		1
Vorderrad		1
Vorderes Schutzblech		1
Sattel		1
Fahrradpedale		2
Fahrradklingel		1
Halterungen für Reflektoren		2
Vordere und hintere Reflektoren		2
Stützräder und seitliche Stützschienen		2
Fahrradkorb		1
Korbhalterung	8	1
Wasserflasche		1
Schraubensatz, bestehend aus: · M6x45, einschließlich 3x Unterlegscheiben und Distanzstücken · Befestigungsschrauben für Reflektoren · 2x Flachkopfschrauben SW · Ersatz-Bremsschrauben · 2x M4x15, einschließlich Mutter · Kreuzschlitzschraube M5		1
Bordwerkzeuge (Inbus und Multitool)		2
Bedienungsanleitung oder QR-Code-Flyer	DAISY 16 ZOLL	1

3. MONTAGE

Bitte beachten Sie vor der Montage folgende Hinweise:

Gefahr des Verschluckens: Kleine Teile, nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet. Entsorgen Sie Plastiktüten sorgfältig. Sie sind gefährlich für Kinder. Zusammenbau durch einen Erwachsenen erforderlich: Vorsicht beim Auspacken, da die Kleinteile/scharfen Kanten eine Gefahr darstellen können.

Entsorgen Sie Verpackungsmaterial erst, wenn Sie alle Teile auf Vollständigkeit überprüft haben.

Schritt 1

Setzen Sie den Sattel in den Rahmen ein. Stellen Sie die Höhe entsprechend der Körpergröße Ihres Kindes ein und befestigen Sie den Sattel mit dem Multitool.

Achten Sie darauf, dass der Sattel richtig befestigt ist und sich das Sitzrohr nicht mehr verdrehen lässt.



Entfernen Sie die Schutzkappe an der Lenksäule. Setzen Sie die Lampenhalterung in die Lenksäule ein, setzen Sie die Lenksäule in den Rahmen ein und stellen Sie die Höhe entsprechend der Körpergröße Ihres Kindes ein. Richten Sie dann den Lenker aus. Ziehen Sie nun mit dem Multitool die Schraube an der Lenksäule fest heraus. Vergewissern Sie sich, dass die Schraube fest angezogen ist und die Lenksäule nicht mehr im Rahmen gedreht werden kann.









Schritt 3

Verwenden Sie das Multitool, um die beiden Pedale an der Kurbel zu montieren. Achten Sie dabei auf die Markierungen L und R (links und rechts in Fahrtrichtung; Links- und Rechtsgewinde).



Hinweis:

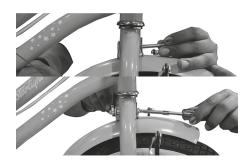
Bereiten Sie das vordere Schutzblech für die Montage vor, indem Sie die Befestigungslasche mit einer Zange ausrichten (die Lasche sollte etwa 90° nach oben zeigen).



Schritt 4

Montieren Sie das Schutzblech mit der Schraube M6x45 aus dem Schraubensatz. Demontieren Sie die Mutter, das Distanzstück und die drei Unterlegscheiben. Fädeln Sie nun eine Unterlegscheibe und das Schutzblech auf die Schraube und stecken Sie diese in das dafür vorgesehene Loch der Gabel. Dann setzen Sie das Distanzstück und eine Scheibe auf die Unterlegscheibe und schrauben diese mit der Mutter fest.

Ziehen Sie diese mit dem Multitool/dem Schraubendreher fest.



3. MONTAGE (FORTSETZUNG)

Schritt 5

Demontieren Sie die Muttern und die zur Befestigung vormontierten Sicherungsscheiben am Vorderrad. Achten Sie darauf, dass die Unterlegscheibe auf der Innenseite und die Sicherungsscheibe auf der Außenseite der Gabel positioniert wird. Es ist darauf zu achten, dass die Nase der Sicherungsscheibe in das dafür vorgesehene Loch in der Gabel eingreift. Achten Sie auf die Laufrichtung (Rotation →)! Schrauben Sie die beiden Muttern fest. Verwenden Sie dazu das mitgelieferte Multitool.



Schritt 6

Einstellen der Bremsbacken: Lösen Sie dazu die Innensechskantschraube an der Bremsbacke und positionieren Sie sie mittig über der Felgenkante. Ziehen Sie die Schraube dann vorsichtig wieder fest an. Führen Sie diesen Montageschritt auf beiden Seiten durch.

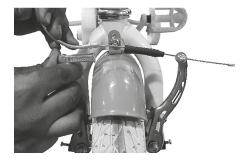


Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass die Bremsbacken nicht am Reifen schleifen, da sie sonst den Mantel beschädigen.

Schritt 7

Hängen Sie den Bowdenzug der Bremse in die dafür vorgesehene Öffnung.



Schritt 8

Einstellen der Bremskraft: Spannen oder lockern Sie den Zug, indem Sie die Sechskantschraube mithilfe eines Schraubenschlüssels anziehen oder lockern.



Schritt 9

Wiederholen Sie die Schritte 6 – 8 für die hintere Bremse.



Schritt 10

Stellen Sie nun den Bremshebel ergonomisch ein. Der Arm sollte beim Betätigen der Bremse eine gerade Linie bilden. Ziehen Sie den Bremshebel mit dem Inbusschlüssel fest.



3. MONTAGE (FORTSETZUNG)

Schritt 11

Stützräder montieren: Entfernen Sie die Mutter und die Stützscheibe an der Hinterachse. Setzen Sie das Stützrad ein, legen Sie die Unterlegscheibe auf und schrauben Sie die Hutmutter mit dem Multitool fest. Wiederholen Sie den Vorgang für die gegenüberliegende Seite.



Mit der Kreuzschlitzschraube (schwarz) aus dem Schraubensatz wird die Halterung für den vorderen Reflektor an der Lenksäule befestigt. Setzen Sie den Reflektor auf die Halterung, bis er hörbar einrastet

Schritt 13

Befestigen Sie die Halterung für den Rückstrahler mit der Kreuzschlitzschraube (schwarz) aus dem Schraubensatz am Sitzrohr des Fahrradsattels. Setzen Sie den Reflektor auf die Halterung, bis er hörbar einrastet.

Schritt 14

Für die Montage der Fahrradklingel verwenden Sie die vormontierte Kreuzschlitzschraube M5.

Schritt 15

Befestigen Sie nun den Korb mit der Korbhalterung. Ziehen Sie die Schraube an der Mutter mit dem Multitool fest an. Wiederholen Sie den Vorgang für die andere Seite.

Schritt 16

Befestigen Sie die Flaschenhalterung am hinteren Steg, setzen Sie die Unterlegscheibe auf und schrauben Sie die Schrauben fest.

















3. MONTAGE (FORTSETZUNG)

Reifen

Prüfen Sie Ihre Reifen regelmäßig auf Risse und Verschleiß. Prüfen Sie vor jeder Fahrt den Reifendruck und die Ventile. Achten Sie beim Reifenwechsel darauf, dass der Reifen richtig montiert ist (ein falsch montierter Reifen kann zu Beschädigungen und/oder Verletzungen führen).

Reifenwechsel

- 1. Demontieren Sie das Laufrad.
- 2. Schrauben Sie das Ventil am Schlauch auf und lassen Sie die Luft entweichen.
- 3. Drücken Sie den Mantel vollständig in die Felge und verwenden Sie einen Reifenheber. Schieben Sie den Reifen zwischen Felge und Mantel und hebeln Sie eine Seite des Mantels über die Felge.
- 4. Nehmen Sie den Schlauch ab und prüfen Sie ihn auf Beschädigungen, kleben Sie die beschädigte Stelle (gemäß der Flicken-/Klebeanleitung) oder ersetzen Sie den Schlauch.
- 5. Überprüfen Sie den Mantel auf Beschädigungen (Löcher, Risse, etc.). Wenn er beschädigt ist, muss er ersetzt werden. Beachten Sie unbedingt die Drehrichtung, wenn Sie den Reifen montieren.
- 6. Setzen Sie den Mantel so in die Felge, dass nur eine Seite des Mantels eingesetzt ist. Pumpen Sie den Schlauch etwas auf. Der Schlauch sollte nur seine Form beibehalten. Nun kommt der Schlauch zwischen Mantel und Felge. Stecken Sie zuerst das Ventil durch das dafür vorgesehene Loch in der Felge. Drücken Sie nun die zweite Hälfte des Mantels auf die Felge. Achten Sie darauf dass Sie mit dem Ventil beginnen. Achten Sie aber darauf, dass Sie den Schlauch nicht zwischen Felge und Mantel einklemmen, sonst könnte er ein Loch bekommen. Liegt der Mantel auf der Felge, blasen Sie den Schlauch Stück für Stück auf. Stellen Sie sicher, dass der Mantel jederzeit gleichmäßig an der Felge anliegt. Wenn der Mantel aufgezogen und befüllt ist, können Sie das Fahrrad wieder zusammenbauen.

Hinweis:

Verwenden Sie keine Pumpen und Kompressoren, die keine Druckanzeige haben. Pumpen Sie die Reifen nie über den angegebenen Druck hinaus auf.

Wichtig:

Um sicher im Straßenverkehr unterwegs zu sein, müssen Sie die geltenden Verkehrsregeln kennen und sich stets daran halten. Fahren Sie vorausschauend und aufmerksam, seien Sie Ihrem Kind ein Vorbild und unterrichten Sie es in sicherer und defensiver Fahrweise. Um sicher am Straßenverkehr auf öffentlichen Straßen teilzunehmen, muss jedes Fahrrad in einem einwandfreien Zustand sein.

Prüfen Sie Ihr Fahrrad daher vor jeder Nutzung auf Verschleiß und Beschädigung. Entwickeln Sie am besten einen Routineablauf, damit nichts vergessen werden kann, z. B. wie folgt:

- 1. Bremsen.
- 2. Überprüfen Sie die Funktionsweise der Fahrradklingel, um im Ernstfall auf sich aufmerksam machen zu können.
- 3. Scheinwerfer vorne, mit deutlich sichtbarem weißem oder gelbem Licht und einem roten Rückstrahler hinten.
- 4. Reflektoren oder Katzenaugen an den Seiten der Räder.

Der Radfahrer muss so nah wie möglich am rechten Fahrbahnrand fahren. Es ist verboten,

- 1. parallel zu einem anderen Fahrrad zu fahren,
- 2. ein Fahrrad zu fahren, ohne den Lenker mit beiden Händen zu halten,
- 3. sich an anderen Fahrzeugen festzuhalten,
- 4. Gegenstände, die den Betrieb des Fahrzeugs behindern oder andere Verkehrsteilnehmer gefährden, zu tragen, zu ziehen oder zu schieben,
- 5. mit dem Fahrrad in Fußgängerzonen zu fahren. Dieses Verbot gilt nicht für Radfahrer unter 12 Jahren.

4. PRODUKTÜBERSICHT



5. WARTUNG

Reinigung

Rahmen und Gabel sollten regelmäßig mit einem trockenen Tuch von Staub, Schmutz oder Schlamm befreit werden. Bei Bedarf können Sie das Tuch leicht mit Seifenwasser anfeuchten. Wischen Sie mit einem weichen Tuch trocken nach. Reifen und Kunststoffteile können mit milder Seife und einem Schwamm gereinigt werden.

Lagerung

Lagern Sie das Fahrrad an einem trockenen und überdachten Ort fern von Sonne, Regen und sonstigen Wetterbedingungen. Fetten Sie alle Reibungsteile regelmäßig ein. Es ist ratsam, das Fahrrad nicht bei nassem und regnerischem Wetter zu benutzen.

Regelmäßige Überprüfung und Schmierung

Prüfen Sie Reifen und Felgen systematisch. Da die Hersteller je nach Größe und Art der Fahrräder eine extrem breite Palette von Befestigungselementen verwenden, ist es nicht möglich, die erforderliche Klemmkraft für alle Elemente an Ihrem Fahrrad zu beschreiben. Wir können die Bedeutung der richtigen Spannkraft beschreiben, aber wir können nicht die spezifischen Parameter für jedes Element Ihres Rades auflisten. Es ist wichtig, dass alle Befestigungselemente (Muttern, Bolzen, Schrauben) stets fest angezogen sind, da sie sich andernfalls lösen und zur Unfallgefahr werden können. Ziehen Sie sich jedoch nicht zu fest, um das entsprechende Gewinde nicht zu beschädigen oder verformen oder das zu befestigende Element abreißen. Tragen Sie bei regelmäßiger Nutzung alle 2 Wochen eine dünne Schicht Schmiermittel auf. Außerdem ist es ratsam, das Fahrrad in einem 6-Monats-Intervall zu zerlegen, zu reinigen und eine neue Schicht Schmiermittel aufzutragen. Wenn Sie die Kette geschmiert haben, drehen Sie das Hinterrad, um die Kette zu bewegen. Hierbei können Sie überschüssiges Schmiermittel mithilfe eines trockenen Tuchs beseitigen.

Reparatur

Wartung und Austausch von Zubehör sollten von einer qualifizierten Person durchgeführt werden. Bitte verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

Warnung:

Wie alle mechanischen Komponenten unterliegt auch das Fahrrad einem Verschleiß. Unterschiedliche Materialien und Komponenten können sich unterschiedlich auf den Verschleiß oder die Ermüdung des Materials auswirken. Wenn die Lebensdauer des Bauteils überschritten ist, kann es unerwartet brechen und möglicherweise zur Verletzungsgefahr für den Radfahrer werden. Risse, Kratzer oder Verfärbungen in stark beanspruchten Bereichen deuten darauf hin, dass sie einer hohen Belastung und Abnutzung ausgesetzt sind. Die verschiedenen Materialien, aus denen sie hergestellt sind, reagieren unterschiedlich. Kratzer, Risse oder Veränderungen im Aussehen sollten sorgfältig geprüft, überwacht und behoben und ggf. ersetzt werden. Achten Sie besonders auf den Rahmen, die Gabel, den Lenker, die Kurbel sowie den Sattel und die Felgen.

Prüfen Sie vor und nach jedem Gebrauch

- · die Bremsen (auf ordnungsgemäße Funktion, Beschädigung oder Verschleiß, korrekte Einstellung)
- die Reifen und die Felgen (korrekter Reifendruck entnehmen Sie den entsprechenden Wert der Aufschrift auf der Reifenflanke, Beschädigung oder Verschleiß, fehlerfreie Fahrweise, d. h. beim sie drehen ruhig und regelmäßig ohne "Sprünge" oder seitliche Bewegungen, fester Sitz sowie Intaktheit der Radspeichen, fester Sitz der Achsmuttern)
- den Lenker (Lenker und Lenkradhalterung sind richtig eingestellt und festgezogen, Lenkung funktioniert einwandfrei, Lenker zeigt in Fahrtrichtung und ist nicht verbogen, der Verriegelungsmechanismus ist richtig eingestellt und festgezogen)
- · die Kette (die Kette ist geschmiert, sauber und leichtgängig)
- · die Lager (die Lager sind geschmiert, frei beweglich und intakt, es treten keine ungewöhnlichen Bewegungen, Knarren oder Klopfen auf)
- · die Kurbel und die Pedale (sie sind fest miteinander verbunden, darüber hinaus ist die Kurbel fest mit der Achse verbunden)
- · den Rahmen und die Gabel (sie sind nicht verzogen oder gebrochen)

6. ENTSORGUNG

Achtung: Dieses Gerät darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Nähere Informationen erhalten Sie bei der zuständigen Entsorgungsstelle Ihrer Gemeindeverwaltung. Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Umwelt.



Europäische Entsorgungsrichtlinie 2012/19/EU

Entsorgen Sie Ihr Fahrzeug **in keinem Fall** über den normalen Hausmüll. Entsorgen Sie das Gerät ausschließlich über einen kommunalen oder zugelassenen Entsorgungsbetrieb. Beachten Sie hierbei die aktuell geltenden Vorschriften. Erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bei Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung nach einer sach- und umweltgerechten Entsorgungsmöglichkeit.



Recycling

Ihr neues Gerät wurde auf dem Weg zu Ihnen durch die Verpackung geschützt. Verpackungsmaterialien können dem Rohstoffkreislauf wieder zugeführt werden. Bitte helfen Sie mit und entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht. Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bei Ihrem Händler oder über Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung.

7. TECHNISCHE DATEN

Produktmaße (L x B x H)	113 x 49 x 75 cm
Maße Lenker	Breite: 49 cm, Höhe: verstellbar von 70 – 75 cm
Maße Sattel (L x B x H)	21 x 14,5 x 6,5 cm
Sitzhöhe	Verstellbar von 51 – 60 cm
Tretlagerhöhe	19 cm
Laufradgröße	16 Zoll
Maße Pedale	8 x 6 cm
Produktgewicht	11 kg
Max. Zuladung	35 kg
Sicherheit	Anti-Rutsch-Griffe am Lenker, Anti-Rutsch-Pedale, Reflektoren, Klingel, Katzenaugen, Lenkerschutz aus Schaumstoff, Freilauf, Stützräder, Kettenschutz
Empfohlenes Alter	4 – 7 Jahre
Empfohlene Körpergröße	Ab 105 cm
Material	Aluminium, Stahl, Kunststoff, Schaumstoff
Antriebsform	Kettenantrieb
Bauart des Rahmens	Wave-Rahmen
Bremsen	V-Brake-Bremsen
Kettenschutz	Geschlossener Kettenschutz
Felgen	Stahl-Speichenfelgen
Reifen	Luftbereifung mit Schlauch, Ventilart: Schraderventil (sog. Autoventil)
Pedale	Mit Reflektoren und Anti-Rutsch-Profil
Sattel	Komfortsattel, ergonomisch geformt, höhen- und neigungsverstellbar
Lenker	Komfortlenker
Reflektoren	Vorne und hinten
Weitere Details	Schutzblech vorne und hinten, Trinkflasche, Korb
Montage	Zu 95 % vormontiert, Lenker und Pedale sind noch zu montieren
Montagezeit	Ca. 10 Minuten
Produkthighlights	Zu 95 % vormontiert, V-Brake-Bremse, verstellbarer Sitz und Lenker, inkl. Trinkflasche und Korb, Stützräder wahlweise montierbar

Technische Änderungen ohne vorherige Ankündigung und Irrtum vorbehalten.

8. KONFORMITÄT

Mit dem CE-Zeichen erklärt der Inverkehrbringer, dass das Produkt die grundlegenden Anforderungen und Richtlinien der europäischen Bestimmungen erfüllt.

Miweba GmbH

© Gewerbepark 20 96149 Breitengüßbach

© 09544 9879080

info@miweba.de

